

# Eignung von Intel Arrow Lake CPUs mit z890 Boards für Hackintosh

**Beitrag von „bluebyte“ vom 13. August 2025, 17:25**

Die Installation kann nur von einem Installationsmedium erfolgen, dass mit HFS+ formatiert ist.

Unter Mac OS kann man sich eine Festplatte in mehrere HFS-Partitionen unterteilen.

In jede Partition kann man einen Mac OS Installer installieren.

Das funktioniert am besten mit dem Programm Mist.

<https://github.com/ninxsoft/Mist>

Ich habe selbst so eine Multi-Installations-SSD.

Dabei spielt es keine Rolle ob die SSD intern über PCIe oder SATA, oder extern über USB angeschlossen ist.

Intern ist natürlich besser, weil du die volle Geschwindigkeit einer NVME-SSD oder SATA-SSD nutzen kannst. Das beschleunigt die Installation enorm.

Ich selbst benutze für die Installation schon lange keine USB-Sticks mehr.

Nur für die EFI hab ich bei der Erst-Installation einen Boot-Stick FAT32/MBR.

Wenn du nur einen Rechner hast, dann kannst du die EFI auch auf die ESP der Installations-SDD packen.

Es könne auch HDD verwendet werden. Dann aber möglichst 2,5".

Da reiche auch ausrangierte Platten aus alten Notebooks.

Ich benutze eine SATA-SSD von Samsung mit 128 GB.